

Betriebsanleitung

86460 - Automatik

**Direktanschluss-Pumpe mit Gasdruckschließer – für Matschanlagen
= NEUE AUSFÜHRUNG =**

Unsere **AUTOMATIK** ist eine TÜV-geprüfte Handschwengelpumpe für Matschanlagen, die an das Wassernetz angeschlossen wird und durch eine Pumpbewegung des Schwengels Wasser frei gibt. Ist der Schwengel wieder in seiner Ruhestellung, dann schließt ein Ventil – betätigt durch einen Gasdruckstoßdämpfer – und stoppt den Wasserfluss. Auch beim Anheben des Schwengels bleibt das Ventil geschlossen. Nur die Abwärtsbewegung öffnet das Ventil. Dadurch wird ein Vorgang ähnlich der Funktion früherer Handschwengelpumpen an oberflächennahen Brunnen simuliert. Bei dem ausfließendem Wasser handelt es sich nicht um Trinkwasser, dieses sollte auch gekennzeichnet werden, z.B. durch ein „kein Trinkwasser“-Schild.

Technische Daten:

Gusseisener Körper aus verschraubtem Ober- und Unterteil mit angeflanschem Auslaufrohr.

Grauguss rostet, Lackschäden bitte sofort ausbessern!

Farbe: RAL 6005 moosgrün

Gesamthöhe über OK Gelände

Pumpe inkl. Pumpenständer:	145 cm
Höhe des Auslaufs über OK-Gelände:	90 cm
Schwengelgriff-Höhe in Ruhelage	70 cm
Nur Pumpen, ca. 28 kg	77 cm
Pumpenständer, ca. 16 kg	68 cm

Anschluss für Druckleitung an UK-Oberteil 3/4“

Montagehinweise:

Die Automatik-Pumpe sollte unbedingt mit unserer empfohlenen Anschluss-Garnitur Artikel-Nr.: 86499 installiert werden;

vorgeschaltet werden sollten:

- ein Entleerungsventil
- ein Absperrhahn

Diese Teile gehören **nicht** zum Lieferumfang.

Die Pumpe ist vor Frost zu schützen!

Es darf im Winter **k e i n** Wasser in der PUMPE sowie in den Zuleitungen zurückbleiben



BEYER PUMPEN GmbH, Kurt-Fischer-Str. 15, 22926 Ahrensburg

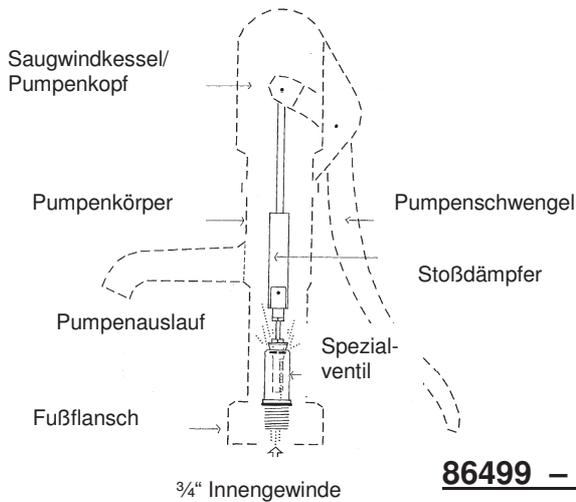
Telefon: 04102-7086883, Fax: 04102-7086884

Mail: info@pumpen-beyer.de

www.pumpen-beyer.de

Montagehinweise für:

Spielplatzpumpen für Matschanlagen



**Direktanschluss-Pumpe
AUTOMATIK
Artikel-Nummer 86460
TÜV-geprüfte Qualität**

86499 – Anschlussgarnitur, neue Ausführung



Schlauchtülle



ca. 1 Meter Schlauch mit 2 Schlauchschellen -
(verläuft durch den Pumpenständer)
unterhalb der Pumpe sollte ein Kontrollschacht
angelegt sein zur sicheren Aufbewahrung folgender
Armaturen bzw. Anschluss an das Wasserleitungsnetz



Schlauchtülle



Druckminderer, voreingestellt auf 1,4 Bar



Schlauchtülle mit 1 Schlauchschelle

**Pumpenständer für Schwengelpumpenserie SD 75
lieferbar in folgenden Höhen: 70 cm / 60 cm / 40 cm**

Bitte beachten Sie bei Anschluss der Pumpe an die Trinkwasserleitung die einschlägigen DIN Normen DIN EN 1717 – DIN EN 806 – DIN 1988 sowie Hinweise und Vorschriften des örtlichen Wasserversorgers!

Montageanleitung für Direktanschluss-Pumpen für Matschanlagen

OPTIMA und AUTOMATIK = NEUE AUSFÜHRUNG =

Beim Aufbau ist darauf zu achten, dass die Pumpe auf festem Untergrund sicher und fest montiert wird. Die Pumpe wird erfahrungsgemäß stark beansprucht und wir empfehlen, diese mindestens mit einbetonierten Bolzen M 10 zu sichern.

Angeschlossen wird die Pumpe an das Wasserleitungsnetz mit der mitgelieferten und vorbereiteten Anschlussgarnitur, die sicher in einem Kontrollschacht unterhalb oder vor der Pumpenanlage und für die Kinder unzugänglicher Stelle untergebracht sein sollten.

Bitte beachten Sie beim Anschluss der Pumpe an die Trinkwasserleitung die einschlägigen DIN-Normen – DIN EN 1717 – DIN EN 806 – DIN 1988 – sowie Hinweise und Vorschriften des örtlichen Wasserversorgers.

Der Druckminderer ist auf 1,4 BAR voreingestellt.

Ein Absperrhahn sollte vorgeschaltet werden.

Bei der Montage muss darauf geachtet werden, dass kein Schmutz/Sand/Reststoffe etc. in der Pumpe zurückbleiben.

GRUNDSÄTZLICH NUR SAUBERES WASSER EINLEITEN!

Versichern Sie sich bitte, dass die Wasserzuleitung zur Pumpe ordnungsgemäß Wasser zur Pumpe fördert, auch dass Zuleitungsschläuche nicht abgeknickt oder verschmutzt sind. Die Zuleitung sollte fest installiert sein, ein unregelmäßiges manuelles Anschließen mittels Wasserschlauch vom Wasserhahn zur Pumpe führt zur Verschmutzung der Pumpeninnenteile und somit wäre eine einwandfreie Funktion dann nicht mehr gewährleistet. Bei Verschmutzung schließt das Ventil nicht mehr und die Dichtvorrichtungen könnten beschädigt werden.

Vor Inbetriebnahme ist darauf zu achten, dass alle Schrauben fest angezogen sind!

WARTUNG:

Pumpe inklusiv Anschlussgarnitur ist vor Frost zu schützen!

Wenn möglich, sollte die Pumpenanlage vor Frostbeginn komplett abgebaut werden!

Es darf kein Wasser in der Pumpe sowie in den Zuleitungen zurückbleiben!

Die Pumpe besteht aus Grauguss mit grüner Verkaufslackierung, d.h. das Material rostet, sobald die Farbschicht beschädigt ist. Daher sollte die Pumpenlackierung in regelmäßigen Abständen kontrolliert und nachgebessert werden, z.Zt. Farbe RAL 6005, moosgrün.

Damit Sie lange Freude an der Pumpe haben, sollten die sichtbaren SCHRAUBEN in regelmäßigen Abständen angezogen werden, speziell auch die Schraube an der Schwengelbefestigung! Ein loser und „wackeliger“ Pumpenschwengel wird bei starker Beanspruchung die Pumpfunktion beeinträchtigen, er kann brechen und auch die Innenteile unter Umständen beschädigen.

Bei fehlenden Schrauben ist die Pumpe sofort außer Betrieb zu setzen, da ggf. Beschädigungen innerhalb der Pumpe oder Personenschäden möglich sind.

Das Austauschen von Ersatz- oder Verschleißteilen ist mit handelsüblichen Werkzeugen möglich, sollte jedoch nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Spaß mit unserem Produkt!

Beyer Pumpen GmbH, 22926 Ahrensburg, Kurt-Fischer-Str. 15

Tel.: 04102-7086883 / Fax: 04102-7086884, E-MAIL: info@pumpen-beyer.de

Montage Pumpenschwengel



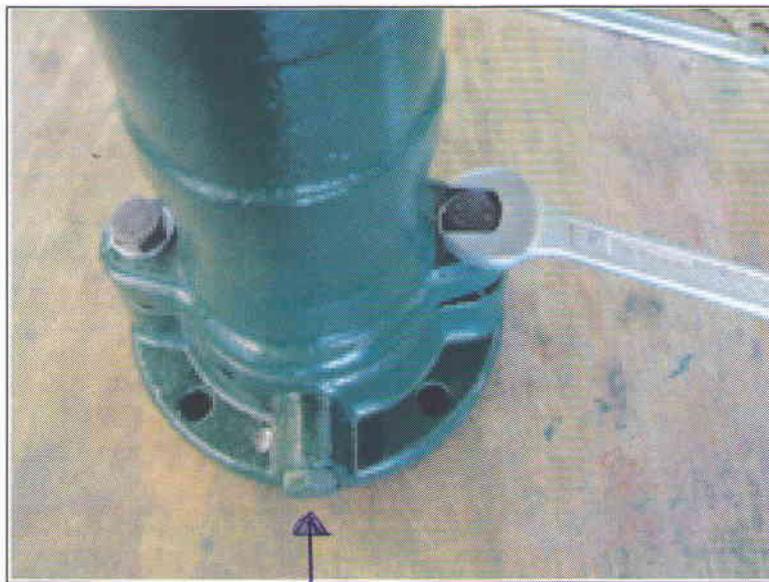
Richtig:

1 Gewindegang ist außerhalb der Mutter

Nur dann ist der Pumpenschwengel korrekt montiert.

Anleitung für die Entleerung Optima und Automatik

1. Wasser abschalten
2. Entleerungsventil/-hahn in Zuleitung zur Pumpe öffnen
3. Entleerungsschraube an der Pumpe öffnen, ggf. ganz herausnehmen und erst im Frühjahr wieder reindreihen, damit das Wasser, welches sich über Winter in der Pumpe sammelt ablaufen kann und nicht zu einem Frostschaden führt.
4. Pumpbewegungen mit dem Pumpenschwengel durchführen bis kein Wasser mehr aus dem Entleerungsventil/-hahn kommt.



Entleerungsschraube